

Antragsbereich / **Antrag 3**

Empfänger: Landeskonzferenz

3: Längeres gemeinsames Lernen – bayernweite Einführung von Gemeinschaftsschulen

Die Arbeitsgemeinschaft für Bildung (AfB) fordert die SPD-Landtagsfraktion sich dafür einzusetzen, dass wir in Bayern als letztes der 16 Bundesländer, endlich auch flächendeckend **Gemeinschaftsschulen** (Schulen des längeren gemeinsamen Lernens) als zusätzliche Schulart einführen.

Dabei sind Gemeinschaftsschulen für die Sekundarstufe 1, zumindest teilweise mit angegliederter gymnasialer Oberstufe, genauso zu schaffen, wie Gemeinschaftsschulen von Klasse 1 bis 13.

Dies ist nach dem Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes (BayEUG) gemäß Artikel 82 und 83 möglich.

Zudem wird die SPD-Landtagsfraktion aufgefordert, dazu im Landtag eine Expert*innenanhörung durchzuführen.

Begründung

Bayern ist das einzige Bundesland, das bis heute keinen Gemeinschaftsschulen hat. Dabei sind die Vorteile und Erfolge der Gemeinschaftsschulen seit vielen Jahren wissenschaftlich belegt. Dass es in

Bayern immer noch keine Gemeinschaftsschulen gibt, liegt ausschließlich an der Ideologie der CSU und der von ihr geführten Staatsregierung.

Nach fast 15 Jahren ist es zudem an der Zeit, dass die SPD-Landtagsfraktion sich nach zuletzt 2010 erneut auf den Weg macht, den **einstimmigen** Beschluss des Kleinen SPD-Landesparteitags von Mai 2010 in Bayreuth, in Bayern Gemeinschaftsschulen einzuführen, endlich umzusetzen.

Weitere Begründungen aus Zeitgründen mündlich